

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.09.2014	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Dezernat III	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0335 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bürgerhaushalt 2014 – Vorschlag #429 Friedwald

Vorlage vom: 25.08.2014

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis. Die Ausweisung eines Friedwaldes ist nicht vorgesehen

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 25.08.2014

Für den Bürgerhaushalt 2014 wurde folgender Vorschlag eingebracht:

Vorschlag #429 Friedwald einrichten

Der Vorschlag lautet:

„Wir haben keinen ortsnahen, schnell erreichbaren Friedwald. Im Darmstädter Wald ließe sich ohne viel Aufwand ein schöner Friedwald einrichten. Eine stadtinterne Lösung, auch im Hinblick auf zukünftig Hinterbliebene. Die Stadt würde über einen langfristigen Pachtvertrag mit der Friedwald-Organisation stabile Zusatzeinnahmen generieren.“

Der Vorschlag erhielt 138 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen.

Stellungnahme:

Auf dem Darmstädter Waldfriedhof werden bereits seit einigen Jahren naturnahe Bestattungen angeboten.

Mit der Einrichtung eines Friedparks sowie der Einrichtung einer Fläche für Wiesengräber ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt dem Wunsch der Darmstädter Bürgerinnen und Bürger nach naturnahen, kostengünstigen und pflegeleichten Bestattungsformen gefolgt.

Das Areal des Friedparks ist als Wiesenfläche angelegt und als natürliche Lichtung im Wald eingebettet. Durch eine großflächige Flächenbemessung der einzelnen Grabstätten entsteht der Eindruck einer großzügigen „Bestattung im Wald“. Der Bestattungsplatz kann frei gewählt werden.

Im Unterschied zu Friedwäldern sind neben Urnenbestattungen auch Erdbestattungen und im Bereich der Grabstätte auch die Neupflanzung eines Baumes möglich. Und Angehörige können im Gegensatz zu Beisetzungswäldern (Friedwäldern) nicht nur kleine Schilder am Baum anbringen, sondern dürfen auch ein kleines Grabmal aufstellen.

Die Bestattung auf dem Areal für Wiesengräber erfolgt in Särgen oder Urnen. In die Wiese können Steinplatten mit den Namen der Verstorbenen eingelassen werden. Wiesengräber werden zudem auch auf anderen Darmstädter Friedhöfen angeboten.

Das vorhandene Angebot für naturnahe Bestattungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, insbesondere auf dem Waldfriedhof mit seinem dichten Baumbestand, werden als ausreichend angesehen.

Darmstadt, 25.08.2014

Dezernat I

Dezernat III

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Cornelia Zuschke
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer